



Stellenausschreibung

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Görlitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Mitarbeiterin/Mitarbeiter Kfz-Schadensbearbeitung

im Führungsstab, Referat 4, Sachgebiet Technik

in Vollzeit unbefristet am Dienort Görlitz zu besetzen.

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Bearbeiten von Sachbeschädigungen an Dienstkraftfahrzeugen und anderen Verkehrsgeräten infolge von Verkehrsunfällen und sonstigen Schadensereignissen, insbesondere
 - Registrieren der Schadensfälle
 - Prüfen der Vollständigkeit der vorliegenden Unterlagen, ggf. Anfordern weiterer notwendiger Unterlagen und Informationen bei den Beteiligten (z.B. Organisationseinheiten, betroffenen Dritten, Gutachtern/Sachverständigen, Werkstätten und Versicherungen)
 - Feststellen des Schadens; bei beschädigten Dienstkraftfahrzeugen, ggf. durch Einholen von Kostenvoranschlägen bei Kfz-Werkstätten oder Beauftragen von Gutachtern/Sachverständigen
 - Prüfen/Beurteilen der erforderlichen Instandsetzung in Absprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter und anschließend Leistung beauftragen, abnehmen und bezahlen
 - Zusammenarbeiten mit dem Landesamt für Steuern und Finanzen, Rechtsabteilung zur Schadensregulierung bei Verkehrsunfällen
 - Weiterleiten von Schadensfällen an das Referat Recht, Personal zum Prüfen Regress
 - Erarbeiten von Berichten und Führen von Statistiken zu Unfallursachen und Kfz-Schäden
- Bearbeiten von Verkehrsordnungswidrigkeiten, insbesondere
 - Ermitteln des Fahrers, vor allem beim Benutzen von Dienst-Kfz mit Tarnkennzeichen
 - Fertigen von entsprechenden Anschreiben an die/den jeweilige/jeweiligen Leiterin/Leiter der Organisationseinheit
 - Führen des erforderlichen Schriftverkehrs mit den zuständigen Bußgeldbehörden der Städte und Landkreise
 - Erarbeiten von Berichten und Führen von Statistiken
- Mitwirken beim technischen Sicherstellen von Polizeieinsätzen im Bereich Kraftfahrwesen

Soweit Sie die genannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen – bevorzugt per E-Mail - unter Angabe der Kennziffer **R/P-0321-Mitarbeiter/Mitarbeiterin-Kfz-Schadensbearbeitung/2024** bis zum **12. Mai 2024**

an die
Polizeidirektion Görlitz,
Referat Recht, Personal,
Conrad-Schiedt-Straße 2,
02826 Görlitz, oder
an u. g. E-Mailadresse.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Horn,

☎ 03581/468-2070,
✉ bewerbung.pd-gr@
polizei.sachsen.de,

zur Verfügung.

Bewerbungen, die nach dem oben genannten Termin eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Voraussetzungen für die oben genannte Stelle sind:

- einen Abschluss als Kfz-Meisterin/Kfz-Meister
- Führerschein Klasse B

Von Vorteil sind:

- Berufserfahrung im oben genannten Aufgabengebiet
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit dem PC

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden erwartet:

- zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
- hohes Maß an Pflichtbewusstsein, Genauigkeit und Belastbarkeit
- Organisationsgeschick und Durchsetzungsvermögen

Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- flexible Arbeitszeiten
- bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten
- eine gründliche Einarbeitung
- das Angebot eines Job-Tickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen

Die Tätigkeit wird in Gleitzeit verrichtet.

Das Entgelt bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die ausgeschriebene Stelle ist mit der **Entgeltgruppe 8 TV-L** bewertet.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung von Mann und Frau werden qualifizierte Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen Gleichgestellte, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bedienstete, die beim Freistaat Sachsen angestellt sind, werden zusätzlich gebeten, Ihre Zustimmung zur Einsicht in die Personalakte zu erteilen.

Es wird um Verständnis gebeten, dass **nur vollständige Bewerbungsunterlagen** einschließlich des Nachweises über eine eventuell vorliegende Gleichstellung/Schwerbehinderung berücksichtigt werden können.

Bei der Einreichung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail sollten diese in **einer PDF-Datei mit nicht mehr als zehn MB** beigefügt sein.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.